

*Traité*

## Die arbeitsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2007

Veröffentlicht in Band 133



Von Prof. Dr. Thomas Koller/

Marc André Mauerhofer, MLaw/Rechtsanwalt, Bern<sup>1,2</sup>

### Übersicht

- I. Kündigung gegenüber einem gewählten Arbeitnehmervertreter (Art. 336 Abs. 2 lit. b OR)
- II. Dauer der maximalen Kündigungssperrfrist an der Grenze zwischen erstem und zweitem bzw. fünftem und sechstem Dienstjahr (Art. 336c Abs. 1 lit. b OR)
- III. Genugtuungsanspruch infolge Vernachlässigung der Lohnzahlungspflicht und gerechtfertigter fristloser Kündigung durch die Arbeitnehmerin (Art. 49, 328 und 337c OR)
- IV. Notwendigkeit eines Sachverständigengutachtens zur Beurteilung von Lohnunterschieden zwischen Mann und Frau
- V. Auslegung von Sozialplänen
- VI. Verhältnis zwischen interner Beschlussfassung einer AG und der Kündigung eines Arbeitsvertrages mit einem Verwaltungsratsmitglied
- VII. Auch arbeitsrechtliche Zivilprozesse im einfachen und raschen Verfahren sind im Konkurs zu sistieren (Art. 207 SchKG)

## I. Kündigung gegenüber einem gewählten Arbeitnehmervertreter ([Art. 336 Abs. 2 lit. b OR](#))

### [BGE 133 III 512 \(4C.77/2007\)](#)

Gemäss [Art. 336 Abs. 2 lit. b OR](#) ist die Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber

Document "Die arbeitsrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2007" créé par Anonyme le 29.04.2024 sur zbjv.recht.ch | © Stämpfli Editions SA, Bern - 2024

missbräuchlich, wenn sie ausgesprochen wird, während der Arbeitnehmer gewählt ...

**Ce document est disponible pour les abonnés ou les clients payants par document.**

S'abonner ↗

Acheter ↗

🔑 Login